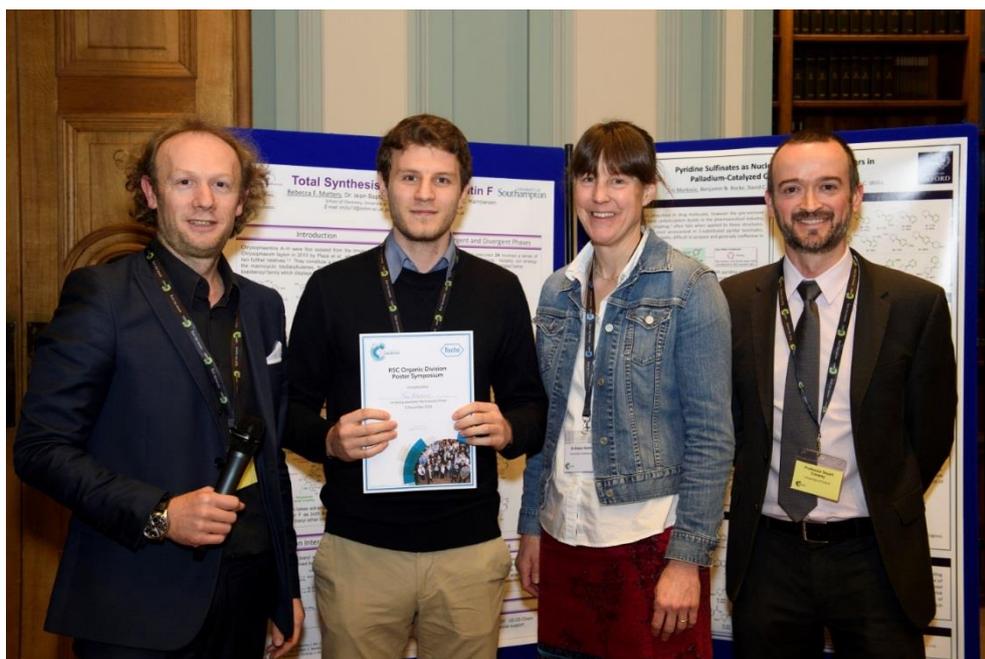


Evonik Stipendiat Tim Markovic gewinnt weiteren Poster Prize

Herr Tim Markovic, Stipendiat der Evonik Stiftung, hat den Industry Prize des Organic Division Poster Symposium der Royal Society of Chemistry (RSC) gewonnen. Damit gewinnt Herr Markovic nach dem Pfizer Poster Prize im vergangenen Oktober einen weiteren renommierten Preis.

Das Symposium, gesponsert von Hoffmann-La Roche, richtet sich an fortgeschrittene Doktoranden der Organischen Chemie in Großbritannien. Herr Markovic konnte die Jury mit seinem Vortrag zum Thema „Pyridine Sulfinates as Nucleophilic Coupling Partners in Palladium-Catalyzed Cross-Coupling Reactions“ überzeugen und erhielt den mit 500 £ dotierten Industry Prize.

Herr Markovic gehört zu den wissenschaftlichen Nachwuchstalenten, die von der Evonik Stiftung gefördert werden. Es studierte unter anderem an der Leibniz Universität Hannover und der Stanford University. Zurzeit promoviert Herr Markovic an der University of Oxford am Chemistry Department in der Forschungsgruppe von Herrn Professor Michael C. Willis. Ziel seiner Forschung ist es, eine neue Methode für die Kreuzkupplung von aromatischen Heterozyklen zu entwickeln und damit einen wichtigen Beitrag im Bereich der Kreuzkupplungs-Chemie zu leisten.



V.l.n.r.: Andrew Thomas, Global Head Medicinal Chemistry, Hoffmann-La Roche, Tim Markovic, Dr. Alison Hulme, University of Edinburgh und Professor Stuart Conway, University of Oxford, bei der Preisverleihung.



Die Teilnehmer des Organic Division Poster Symposiums während der Veranstaltung in London.

Die Evonik Stiftung

Die Evonik Stiftung mit Sitz in Essen ging im Jahr 2009 aus der früheren Degussa-Stiftung hervor, die ihrerseits im Jahr 2003 mit der Hermann-Schlösser-Stiftung und der Konrad-Henkel-Stiftung zusammengeführt worden war. Die Evonik Stiftung ist mit einem Kapital von rund 9 Mio. € ausgestattet. Hinzu kommen jährliche Zuwendungen der Evonik Industries AG an die konzernnahe Stiftung. Damit soll die Evonik Stiftung in die Lage versetzt werden, gemeinnützige, wohltätige, kirchliche und mildtätige Zwecke zu unterstützen.